

Feierstunde am 12. Januar 2020 in Endingen

*Innig geliebter Himmlischer Vater, der Du uns durch Jesus Christus begegnest, wir danken Dir für Deine Liebe und für Deine heilige Gegenwart, besonders in unserem Herzen. Wir danken Dir für alles, was wir erleben dürfen, auch wenn wir vieles nicht verstehen. Aber so wissen wir, dass Du aus Deiner Liebe heraus uns so führst, dass wir noch so manches lernen dürfen, was ansteht, und dass wir weiter wachsen dürfen und dazu auch die nötigen Herausforderungen brauchen. Denn ohne unsere Herausforderungen würden wir an der Oberfläche schwimmen und uns nicht so viele Gedanken machen über das Leben und auch über die Beziehung zu Dir. Daher danken wir Dir für **jede** Herausforderung mit dem Wissen, alles kommt aus Deiner Liebe heraus. Denn Deine Liebe zu uns ist das wunderbarste, was wir in unserem Leben entdecken durften und weiterhin dürfen.*

So sei Dir Lob und Dank und Ehre. Und nun bitten wir Dich um Dein göttliches Wort und danken Dir für das, was Du uns sagen möchtest. Möge das, was Du uns sagst zu unserem Heil sein.

Danke, Jesus!

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

Ich sehe viele erwartungsvolle Herzen, was jetzt wohl kommen mag? Nun, gerne schenke Ich euch Worte, die euer Herz berühren, die euch zum Nachdenken anregen mögen, die euch das eine oder andere neu aufzeigen und dadurch auch hilfreich sein können und hilfreich sind in eurem Leben, je nachdem wie ihr es aufnehmt und wie ihr es umsetzt. Denn es steht vieles geschrieben und viele Meiner Kinder freuen sich über die Möglichkeit, in den verschiedensten Büchern und Heften zu lesen. Das ist die eine Seite. Die andere Seite ist die, das, was ihr lest, auch im Leben umzusetzen. Denn spätestens dann, wenn ihr in eine Situation kommt, die für euch zur Herausforderung wird, zeigt es sich, ob ihr das, was ihr gelesen habt, auch so aufgenommen habt, dass ihr in der Lage seid, in einer herausfordernden Situation damit umzugehen und es umzusetzen. Und das ist auch ein Grund, warum ihr immer wieder mit Herausforderungen konfrontiert werdet, damit ihr euch selber einzuschätzen lernt. Denn erst in nicht so einfachen Situationen erkennt ihr, wo ihr steht. Denn wenn eine Herausforderung auf euch so wirkt, wie wenn euch der Boden weggezogen werden würde, dann zeigt das, dass ihr wohl viel wisst, aber mit dem Umsetzen und dem Lernen hat es noch so seine Schwäche.

Und so nehmt jede Herausforderung - und was Ich jetzt sage, habt ihr auch vorhin schon angesprochen und ist ein bisschen provokant - mit Freude an, denn es ist der nächste Schritt, um zu lernen und zu erkennen und euch wahr zu nehmen. Und auch zu erkennen, dass Ich da bin und darauf warte, dass ihr mit all dem, was sich gerade tut, zu Mir eilt und Ich so in euer Leben hineinwirken kann. Denn wenn ihr nicht zu Mir kommt, sondern euch nur beklagt und herum jammert und alles in Frage stellt und auch mit Mir nicht zufrieden seid, ja dann kann Ich nichts für euch tun, denn dann sperrt ihr euch gegen das, was Ich euch schenken möchte, was Ich in euch tun möchte und was Ich auch in eurem Umfeld tun möchte. Daher tragt ihr auch dahingehend Verantwortung, wie ihr im Leben mit dem umgeht, was Ich euch erkläre und was ihr aufgenommen habt.

Ja Meine Geliebten, das Leben ist lernen, das Leben ist wie eine Schule, das wisst ihr. Aber eure Sehnsucht geht in diese Richtung: hier schon das Paradies zu erleben, den Himmel zu erleben. Nun, diese Sehnsucht hat schon ihre Bedeutung, denn sie möge euch motivieren, genau hinzuschauen, in welcher Weise ihr euer Leben lebt. Denn um das Himmelreich und das Reich Gottes zu erreichen, um in die heilige Stadt Jerusalem einzuziehen zu können, braucht es schon große Achtsamkeit, Wachsamkeit und Lernbereitschaft. Und an erster Stelle die Hingabe zu Mir, dem, der euch erschaffen hat, dem der euch liebt und der da steht mit offenen Armen und immer wieder sagt: **komm Mein Kind, lass uns doch gemeinsam die Schritte tun.**

Und wie oft erlebe Ich, dass sich ein Kind umdreht und nach Lösungen sucht und hofft, auf verschiedenste Art Heilung zu bekommen und von a bis z läuft, wenn ihr gehört habt, dass jemand geheilt wurde. Ohne zu sehen, dass Ich dastehe und warte... Daher immer wieder Meine Einladung: komm zu Mir und erkenne, dass jede Situation zu deinem Heile und zur Reifung deiner Seele gegeben ist. Und diese Situationen müsst ihr nicht alleine bewältigen, sondern mit Meiner Hilfe. Meine Hilfe kann eben nur dann wirken, wenn ihr euch auch mit ganzem Herzen Mir zuwendet.

Diese Welt hat so viel anzubieten, so viel Interessantes und scheinbar Hilfreiches. Aber hilft das wirklich, sich mit dieser Welt zu verbinden, anstatt diesen Schritt zu Mir hin zu tun und in Dankbarkeit Meine Liebe anzunehmen und Meine Hilfsmöglichkeiten? Das möge euch zu denken geben und euch motivieren, immer wieder hinzuschauen: wo stehe ich, was denke ich, wie lebe ich, wie ist meine Beziehung zu meinem himmlischen Vater, wie ist meine Liebe zu Jesus, wie lebe ich die Liebe zu Ihm, aber auch zu euch selbst? Denn Ich sagte ja: liebet Gott über alles und den Nächsten wie euch selbst. Denn wenn ihr wahrhaft glaubt, dass Ich in eurem Herzen gegenwärtig bin, dann heißt das, dass ihr Meine Kinder seid. Und wenn ihr damit beginnt, euch selbst herunter zu machen, negativ von euch zu denken, euch zu verurteilen und zu beurteilen - wobei ein gewisses Maß an Beurteilung und Hinschauen ja auch Sinn macht, aber nicht die Verurteilung - dann heißt das, dass ihr Meine Gegenwart in eurem Herzen erniedrigt. Ihr werdet euch dann nicht klar, dass ihr mit der Verurteilung eurer selbst, ja auch Mich verurteilt, denn Ich bin ja in euch. Daher seid auch hier achtsam und wachsam, denn ihr habt vorhin schon angesprochen, dass ihr Tempel Gottes seid, dass euer Körper Tempel Gottes ist, aber auch eure Seele und euer Geist mit Mir verbunden sind, so ihr auch dazu bereit seid, und achtsam seid, das auch zu leben.

Und so ist dieser Erdenweg nicht immer einfach, aber genauso wie er ist, so ist er richtig, denn es geht um eure Weiterentwicklung. Und je inniger ihr mit Mir in Verbindung seid, umso besser kann Ich euch führen und kann euch Wege aufzeigen und euch in vieler Hinsicht helfen. Und Ich kann euch Schritt für Schritt dort hinführen, wo ihr erkennt, dass ihr geliebte Kinder des Ewigen Vaters seid. Und was Ich dann in euch tun kann, ist der Grundstein dafür, dass ihr eines Tages mit Mir an einem Tisch zu sitzen vermögt. Denn das geht nicht so automatisch, wie manche Gemeinschaften meinen: Ich hätte ja alle Sünden vergeben und getilgt mit Meinem Leben, mit Meinem Tod und somit können sie einfach nach ihrem Tod so ohne weiteres in Mein Lichtreich, in Mein göttliches Jerusalem, in die Stadt Gottes, wie immer ihr es benennen mögt, hinein marschieren.

So einfach sind die Dinge nicht. Hier geht es schon um eine Umwandlung in euch und diese Umwandlung in euch macht es möglich, dass dieser Auferstehungsleib in euch entstehen kann, der euch befähigt, Mein Licht auch aushalten zu können, wie ihr sagt. Denn je größer das Licht, umso schmerzhafter kann es werden, wenn noch Dunkelheit in den Herzen, im Körper, in der Seele Meiner Kinder verankert ist. Und

Setzt ihr das um, was Ich euch sage?

so braucht es diese Verwandlung in euch, auf allen Ebenen und, um das möglich zu machen, braucht es euer Ja, braucht es eure Hingabe, braucht es eure Liebe, eure Sehnsucht nach Mir, dem der euch liebt. Und so lasst uns gemeinsam diesen Weg in der Liebe gehen. Wann immer ihr merkt, dass ihr euch zu weit von Mir entfernt, wendet euch wieder um und geht voll Mut und Zuversicht in Meine Richtung, zu Mir, mit einem Danke im Herzen, mit der Liebe in eurem Herzen und öffnet euer Herz für Mich, der euch verwandeln möchte.

Und so segne Ich euch, Meine Geliebten, und freue Mich über euer Ja, über eure Hingabe, über die Freude in eurem Herzen, die Ich gerne auch anzünde und entfache, sodass sie wie ein leuchtendes Feuer in eurem Herzen brennt und hinaus leuchtet in diese Welt und so auch die Herzen eurer Geschwister berührt. Und noch weiter hinaus leuchtet bis in den Kosmos, überall hin, wo es Wesen gibt, die auf der Suche sind, die noch nicht heimgefunden haben. Denn auch sie brauchen Licht und sie können das Licht in den Herzen der Menschenkinder leichter wahrnehmen, erkennen und annehmen als das Licht Meiner Engel, denn an die haben sie ja oftmals nicht geglaubt. Und so seid ihr Meine Lichtboten, seid ihr Meine Kinder, die hinaus leuchten in diese Welt, auch in die geistige. Und dazu lade Ich euch ein, diesen Weg mit Mir zu gehen, Ich brauche Kinder, die aus Liebe zu Mir bereit sind, mit Mir zu wandeln.

Amen

Feierstunde am 15. Jänner 2020 in Klagenfurt

*Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser,
Dir sei Dank und Lob und Ehre.*

*Wir danken Dir von ganzem Herzen, dass Du mit Deiner großen, für uns unfassbaren Liebe, in unser Leben hineinwirkst. Wir danken Dir, dass Du immerwährend gegenwärtig bist, dass Du unser Herz kennst und weißt, was wir brauchen, und auch unsere Herzenswünsche kennst, die wir in Deine Hände legen und Dich bitten, ganz nach Deiner Weisheit uns **das** zu schenken, was gut für uns ist. Was für uns heilsam ist und uns hilft auf dem Weg in die Seligkeit und bei unserer Entwicklung.*

Und so danken wir Dir auch für Dein Wort, das Du uns schenken möchtest. Mögen Deine Worte tief in unser Herz fallen und uns helfen auf diesem Erdenweg.

So übergebe ich Dir das Wort und danke Dir dafür.

Amen

Meine Geliebten,

die Erdenwege sind in vieler Hinsicht sehr verschieden, denn jedes Meiner Kinder bringt andere Voraussetzungen in dieses Erdenleben mit und so braucht jedes Meiner Kinder andere Erfahrungen und Lernschritte. Daher auch die Unterschiedlichkeit der Erfahrungen und die Unterschiedlichkeit des Verständnisses.

Daher lade Ich euch immer wieder ein, in euer Herz zu horchen und in Verbindung mit Mir eure Schritte zu tun, denn so bekommt ihr die Impulse, die für euch hilfreich sind auf eurem Weg. Und es geht ja auch darum, die Impulse, die Ich euch schenke, im Herzen zu hören oder durch Situationen im Äußeren wahrzunehmen, in denen ihr merkt: Ich führe euch hindurch durch diese oder jene Situation. Und diese Gewissheit Meiner Führung in eurem Leben ist das Kraftspendende in eurem Leben und auf eurem Weg durch diese Zeit. Denn diese Zeit ist eine besondere Zeit. Ihr merkt es an den Herausforderungen, die es auf eurem Planeten gibt. Denn je größer die Herausforderungen, umso eher beginnen Meine Kinder nachzudenken über das, was sich tut, und über die Zusammenhänge und über die Ursachen.

Denn, wenn alles immer nur - wie ihr es nennt - gut läuft, dann werdet ihr aufhören nachzudenken, sondern ihr werdet euch im Leben, in diesem Leben, in dem, was diese Welt zu bieten hat, verwickeln. Daher gibt es all diese Erfahrungen, die ihr kennt, und die auch im letzten Jahr bei einigen von euch auf oft sehr intensive Weise euer Leben geprägt und euch auch an eure Grenzen gebracht haben. Aber das hat seine Notwendigkeit, auch wenn es nicht immer angenehm ist. Denn, wenn ihr an eure Grenzen kommt, dann bedeutet das, dass ihr nicht weiterwisst, es ist eine Begrenzung da und die bedeutet: Stopp, Innehalten, Hinschauen, Nachspüren, Hinhören: **was hat mir diese Situation zu sagen**. Und wenn ihr mit Mir in Verbindung tretet, so kann Ich euch so manches in euer Herz legen, was euch hilft bei der Bewältigung.

Und in erster Linie ist es eben die Beziehung zwischen Kind und Vater, die am hilfreichsten hineinwirkt in eure Welt. Denn, was immer ihr denkt, redet, tut, konstruiert, überlegt, macht, alles das hat seine Auswirkungen, nicht nur in euer Leben, son-

dern auch in das Umfeld und weiter hinaus in die geistigen Bereiche und über diesen ganzen Kontinent - nichts bleibt verborgen, alles schwingt hinaus.

Daher auch immer wieder der Hinweis eurer Verantwortung. Denn mit euren Gedanken konstruiert ihr eure Zukunft, die Zukunft dieser Welt. Ihr seid Mitgestalter eurer Welt. Und da macht es schon Sinn, genau hinzuschauen, was ihr denkt und wie ihr denkt, welche Ausdrücke ihr verwendet und wie ihr mit eurem Umfeld umgeht.

Nun, das mag vielleicht für das eine oder andere Kind nach Überforderung klingen, aber es gibt hier ein Rezept - und dieses Rezept heißt:

„Wenn du Mir dein Leben übergibst und nicht nur einmal, sondern als täglichen Prozess, dann kann Ich in dir gestalten und dann können auch deine Gedanken Meine Gedanken sein und dann kann das, was du tust, genau das sein, was Ich gerne möchte, dass du tun sollst. Und dann können die Worte, die du sprichst, Meine Worte sein.“

Und das ist ein Lernprozess, euch so an Mich zu binden, zu klammern, wie immer ihr es benennen mögt, damit Ich in euch immer mehr Gestalt annehme und ihr immer mehr zurücktretet.

Denn Mir ist alles möglich, Mir ist viel mehr möglich, als ihr euch vorstellen könnt. Und so kann Ich durch euch Dinge geschehen lassen, die **ihr** nicht vermögen würdet. Das ist euch wohl bewusst, dass Ich der bin, der alles vermag, und dass es besser ist, alles was ihr tut, Mir zu übergeben. Aber im Alltag passiert es schon immer wieder, dass ihr versucht, eure Vorstellungen umzusetzen, eure Wege zu gehen, ohne zu hinterfragen, ob das auch das sein könnte, was Ich Mir für euch wünsche und von euch wünsche.

Ja, Meine Geliebten, so lasst uns gemeinsam euren Weg gehen, euren individuellen Weg. Denn es ist die Herzensliebe, die uns verbindet, die Liebe von Mir zu Meinem Kinde und eure Liebe zu Mir, dem, der mit offenen Armen dasteht und sich freut, wenn ein Kind zu ihm eilt.

An erster Stelle steht die Liebe und aus dieser Liebe heraus gestalte Ich Meine Kinder, verwandle die Herzen, heile die Wunden und setze Schritte.

Daher geht behutsam, achtsam und wachsam eure Schritte. Macht diese Schritte im Einklang mit Mir und so manches und vieles in eurem Leben kann sich dadurch in einer Weise entwickeln, bei der ihr erstaunt feststellt, wie wunderbar und kraftspendend und zuversichtlich diese Liebe in eurem Leben wirkt, Meine Liebe, Mein Segen, Mein Licht und Mein göttlicher Geist.

Und so führe Ich euch und lenke euch und freue Mich, wenn Meine Kinder voll Zuversicht und Freude im Herzen diesen Weg gehen, der nicht einfach ist und doch eine seligmachende Wirkung hat. So mögen eure Herzen jubeln angesichts dessen, dass Ich in eurem Leben Regie führe.

Meine Geliebten, Ich bin bei euch und schenke euch von Meinem Frieden und Kraft und Mut und Zuversicht.

Amen

Feierstunde am 22. Jänner 2020 in Büchlberg

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser, wir danken Dir für Deine unermessliche, wunderbare Liebe und für Deine Führung und für all das, was Du tagtäglich für uns tust.

Oftmals glauben wir, dass wir aus uns heraus irgendetwas bewältigen können und dass nur dann, wenn wir voll in Kraft sind, etwas bewirken können. Aber Du brauchst uns auch in unserer Schwachheit, denn da kannst Du uns zeigen, was Dir alles möglich ist. Denn es ist Deine Kraft, Deine Liebe, Dein Segen. All das, was wir brauchen, kommt aus Dir und hilft uns bei unseren Aufgaben. Und dafür danken wir Dir, dass Du uns das immer wieder zeigst, dass für Dich alles möglich ist. Und wenn wir uns noch so schwach fühlen, so magst Du uns für die jeweilige Situation genau die Kraft geben und die Voraussetzungen, die nötig sind. Und daher bitten wir Dich, uns das so zu vermitteln, dass wir das auch glauben und dass wir danach leben. So sei Dir Dank für Deine Hilfe in jeder Situation.

Und nun kommen wir zu Dir mit der Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Mögen uns Deine Worte helfen auf unserem Weg und uns Kraft, Erkenntnis und Weisheit schenken. Danke für Dein Wort, danke für Deine Liebe, danke für alles, was Du für uns bereithältst.

Danke, Jesus.

Amen

Meine geliebten Kinder,

zu verstehen, dass Ich das Meiste in euch und für euch tun kann, wenn ihr euch schwach fühlt, ist für Meine Kinder nicht immer einfach. Aber genau hier möchte Ich Mein Wort an euch richten:

Ich kann euch am besten dann gebrauchen, wenn ihr den Eindruck habt, nicht in der Lage zu sein, etwas zu bewirken, denn dann ist euer Herz frei und Ich kann durch euch tun. Denn um das geht es: dass Ich durch euch tue, in euch tue und besonders auch in das Umfeld hineinwirken kann und euch dann die Voraussetzungen dazu gebe, dass ihr in Meiner Liebe tätig seid. Und es gibt auch Zeiten, in denen die spürbare Schwachheit dazu da ist, innezuhalten. Und dann kommt die Zeit, in der ihr, trotzdem ihr euch schwach fühlt, wisst, dass Ich es bin, der durch euch hilfreich wirkt.

Ja, und so lade Ich euch ein, dass ihr im Vertrauen, mutig und zuversichtlich eure Schritte mit Mir macht, besonders in Situationen, in denen ihr euch nicht wohl fühlt und bei denen es Dynamiken gibt unter Menschen, die für euch nicht so angenehm sind. Genau dort ist der Ruf an euch, das in Liebe mitzutragen, Mir zu übergeben und Mich zu bitten, hier hineinzuwirken und zu segnen und zu heilen. Denn sonst steckt ihr auch in dieser Situation fest. Diese Situation zieht dann hinunter und das soll nicht sein, sondern, dass ihr euch hier - wie ihr sagt - heraushaltet und erkennt, dass das ein Hilferuf ist. Ein Hilferuf, dass die, die von Mir geschult wurden, dann mit Meiner Liebe hineinwirken und es Mir übergeben.

Und diese Erkenntnis möchte Ich euch vermitteln, dass ihr hier eure Aufgabe seht. Denn Veränderung kann nur passieren, wenn ihr Mich mit einbezieht und Mir das Feld überlasst und nicht meint, ihr könnt hier etwas bewirken. Den Dingen aus dem Weg zu gehen, ist auch eine Möglichkeit, aber dann ist die Hilfe für die Menschen, die in dieser Situation stehen, nicht gegeben.

Daher lade Ich euch ein, in manchen Bereichen einen Schritt herauszutun, um die Situation zu beobachten und zu überlegen: wie würde hier Jesus handeln, wenn Er an meiner Stelle wäre? Was würde er jetzt tun? Versucht, mit Meinen Augen die Situation zu betrachten und danach zu handeln. Und wenn ihr das nicht genau wisst und das nicht so gut erleben könnt, dann bleibt noch immer zu sagen:

„Danke für die Erfahrung, ich lege sie in Deine Hände. Bitte zeige mir, was ich da tun kann! Und vor allem: bitte, tue Du durch mich.“

Es ist immer eine Form von Loslassen, eine Möglichkeit, zu übergeben und Mich wirken zu lassen.

Ja, Meine Kinder, für diese Lernschritte schenke Ich euch Meinen Segen, auch Meine Hilfe und Erkenntnis. Die Erkenntnis, dass Ich euch in eurer Schwachheit liebe. Denn nur durch eure Schwachheit habe Ich „freie Bahn“ - wie ihr sagen würdet - und kann durch euer Herz hinauswirken. Und da kann mehr geschehen, als wenn ihr euch voll Kraft und Bereitschaft einbringt - was auch natürlich seine Bedeutung hat - aber dann meinen oftmals Meine Kinder: sie machen es. Und das kann auch bedeuten, dass ihr aus eurem eigenen Wollen heraus Dinge tut, die dann gar nicht so fruchtbar sind, als wenn ihr euch ganz Mir übergebt, und aus dieser Demut und Hingabe heraus Mir die Möglichkeit gebt, dass Ich um ein Vielfaches mehr in die Herzen eurer Mitmenschen, eurer Geschwister hineinwirken kann und heilen kann. Heilen im seelischen Bereich, im geistigen Bereich - und, wenn es Meinem Willen entspricht, auch im körperlichen Bereich.

So ist das Leben: lernen, immer neue Erkenntnisse gewinnen, neue Blickrichtungen erfahren und ein Loslassen, ein Übergeben, ein sich Ausliefern und Mir damit die Chance geben in euch kraftspendend und heilend und in das Umfeld hinein zu wirken. Und alles, was ihr tut, bringt Segen und wirkt sich in vielfacher Weise heilend auf euch selbst aus.

Daher habt Mut und Zuversicht und Freude im Herzen, dass Ich der Geber aller Dinge bin, dass nicht ihr es vollbringen müsst, sondern Ich vollbringe in euch und durch euch. Das möge euch Freude schenken, Vertrauen und Hingabe an Meine Liebe.

Und so segne Ich euch, Meine Geliebten, dass ihr mutig voranschreitet und wisst: Ich bin der Geber aller Dinge. Und so segne Ich euch und schenke euch Frieden im Herzen, Freude, Hingabe und besonders Liebe. Die Liebe ist das Höchste und diese Liebe lege Ich in euer Herz, denn diese Liebe bewirkt Heilung.

Amen

Meine Geliebten,

Ich möchte euch noch ermutigen, auch das, was ihr vorhin schon besprochen habt in Bezug auf die Dankbarkeit, zu bedenken.

Denn dankbare Herzen, Dankbarkeit für all das, was ihr erlebt, bedeutet Vertrauen. Vertrauen in Meine Führung in eurem Leben. Und wenn ein dankbares Herz zu Mir kommt, dann schenke Ich diesem Herzen all das, was es braucht. Das kann sehr unterschiedlich sein, denn Ich kenne ja die Herzen und Ich weiß, was ein Herz braucht. Daher lade Ich euch ein, diese Dankbarkeit für alles zu leben.

Ich gehe mit euch eure Schritte. Ich bin da. Ich bin in eurem Herzen und in eurem Leben. Ich bin um euch in vielem, was euch begegnet, auch in euren Mitmenschen. Ich begegne euch im anderen. Und die Freude im Herzen wird verstärkt durch das „Danke“ für alles. Denn hier ist Freude, die sich ausdrückt, es ist die Liebe, die sich zeigt, der Friede im Herzen, Frohsinn und Hingabe. Es ist ein Eintauchen in euch, in euer Herz, in eure Seele - ein in euch Hineinfallenlassen, mit dem Bewusstsein: Ich bin in euch - und es ist eine Begegnung zwischen Meinem Kind und Mir, als dem Vater. Es ist Meine väterliche Liebe, die dieses Kind umarmt, die dich, Mein Kind, umarmt. Und diese Liebe von Mir schafft Frieden im Herzen, Zuversicht und Heilung.

So danke auch Ich euch für die Bereitschaft, den Weg mit Mir zu gehen, denn auch das ist nicht selbstverständlich in dieser Welt. Daher freue Ich Mich über jedes Kind, das bereit ist, Mir sein Leben zu übergeben. So kann Ich im Kinderherz, in der Seele, im Geist gestalten und das Resultat ist ein strahlendes, liebendes Gotteskind.

Amen